

TOP 5: Neue ELER-Richtlinie zur Förderung der einzelbetrieblichen landwirtschaftlichen Investitionsförderung

TOP 6: Neue ELER-Richtlinie zur Förderung von Risikomanagementinstrumenten

LR Dr. Jonas Schäler

Referat 31 – Grundsatzfragen der ländlichen Entwicklung und Landwirtschaft;

Rechtsangelegenheiten

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, Haus S

14467 Potsdam

Telefon: +49 331 866-7671

E-Mail: jonas.schaeler@mluk.brandenburg.de

TOP 5: einzelbetriebliche landwirtschaftliche Investitionsförderung

- Neuerungen:

- Ausstieg aus der GAK (zuwendungsrechtl. Vereinfachung)

- Öffnung der Maschinenförderung im Außenbereich (bspw. Anbaugeräte)
 - Anhebung der Fördersätze
 - Schweineförderung bleibt bestehen (trotz Bundesprogramm)

- Online-Antragssystem zur Beantragung der Förderung

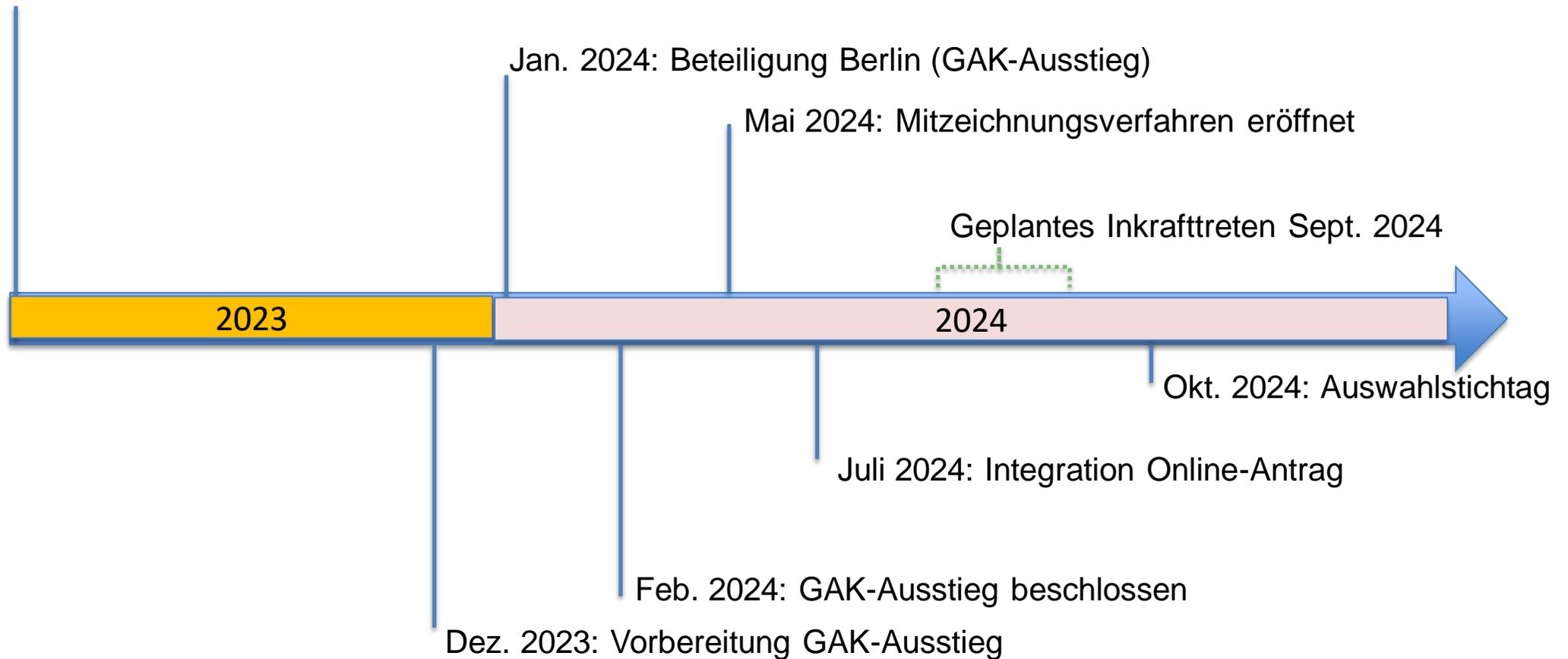


TOP 5: einzelbetriebliche landwirtschaftliche Investitionsförderung

EBI-Richtlinie (Synopse)		
RL-Teil	ALT (seit September 2022)	NEU (ab Juni 2024)
I	Finanzierungsgrundlage: ELER, BUND, LAND	Finanzierungsgrundlage: ELER, LAND
	Fördergegenstände: Erzeugung, Verarbeitung und Direktvermarktung	Fördergegenstände: Erzeugung und Vorbereitung (laut EU Intervention vorgeschrieben)
	Juglandwirtezuschuss: Pauschale bis zu 20.000 EUR	Juglandwirtezuschuss: plus 10 % Fördersatz (ohne Obergrenze)
	Maschinenförderung: Innenwirtschaft (kein Außenwirtschaft)	Maschinenförderung: Innen- und Außenwirtschaft (ohne Zug- und selbstfahrende Ernetmaschinen)
	Betreuerzuschuss: Pauschale bis zu 17.500 EUR	Betreuerzuschuss: unter allg. Aufwendungen (bis zu 12 %) förderfähig
	nichtprod. Investitionen: Fördersatz bei 100 %	nichtprod. Investitionen: Fördersatz bei max. 65 % (laut EU Intervention vorgeschrieben)
	Stallbau: Fördersatz 40 %	Stallbau: Fördersatz 50 %
	Bewässerung: Fördersatz 40 %	Bewässerung: Fördersatz 50 %
	widrige Witterungsverhältnisse: 40 %	widrige Witterungsverhältnisse: 50 %
	Spezifische Investitionen Umwelt- und Klimaschutz: 40 %	Spezifische Investitionen Umwelt- und Klimaschutz: 50 %
Mindestinvestitionsvolumen: 20.000 EUR	Mindestinvestitionsvolumen: 10.000 EUR	
II	Finanzierungsgrundlage: ELER, BUND, LAND	Finanzierungsgrundlage: ELER, LAND
	Fördergegenstände: Erzeugung, Verarbeitung und Direktvermarktung (Gartenbau & Imkerei)	Fördergegenstände: Erzeugung und Vorbereitung (Gartenbau & Imkerei) (laut EU Intervention vorgeschrieben)
	kein Juglandwirtezuschuss	Juglandwirtezuschuss: plus 5 % Fördersatz
	Maschinenförderung: Spezialmaschinen Innenwirtschaft (kein Außenwirtschaft)	Maschinenförderung: Spezialmaschinen Innen- und Außenwirtschaft
	kein Betreuerzuschuss	Betreuerzuschuss: unter allg. Aufwendungen (bis zu 12 %) förderfähig
	Fördersatz Gartenbau: 45 %	Fördersatz Gartenbau: 60 %
	Fördersatz Imkerei: 20 %	Fördersatz Imkerei: 50 %
III	Finanzierungsgrundlage: ELER, BUND, LAND	Finanzierungsgrundlage: ELER, LAND
	Fördergegenstand: Diversifizierung (de-minimis)	Fördergegenstände: Verarbeitung, Vermarktung (Artikel 42 & De-minimis) und Diversifizierung (de-minimis) (laut EU Intervention vorgeschrieben)
	Maschinenförderung: Innenwirtschaft (kein Außenwirtschaft)	Maschinenförderung: Innen- und Außenwirtschaft (Artikel 42 & De-minimis)
	kein Betreuungszuschuss	Betreuerzuschuss: unter allg. Aufwendungen (bis zu 12 %)
	Fördersatz: 25 %	Fördersatz: 50 %
	keine Obergrenze (ausschließlich de-minimis)	förderfähiges Investitionsvolumen: 1.000.000 EUR (Artikel 42 Anhang I AEUV)
	de-minimis Obergrenze: 200.000 EUR	de-minimis Obergrenze: 300.000 EUR

TOP 5: einzelbetriebliche landwirtschaftliche Investitionsförderung

Juni 2023: Start der Konzeptionierung



TOP 6: Risikomanagementinstrumente



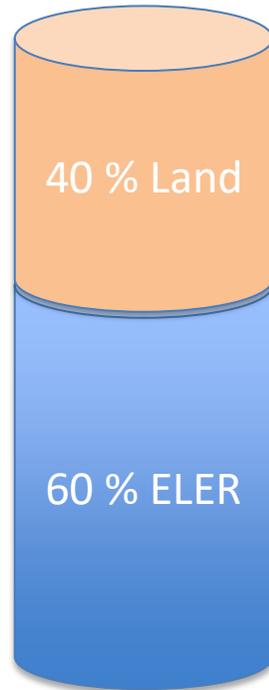
<https://www.az-online.de/deutschland/hochwasser-bayern-fotos-zeigen-ausmass-der-ueberschwemmungen-flut-daemme-zr-93105540.html>

TOP 6: Risikomanagementinstrumente

Richtlinie des MLUK über die Gewährung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen gegen witterungsbedingte Risiken im Gartenbau

Zuwendungszweck	Minderung von Einkommensverlustrisiken aufgrund extremer Witterungsereignisse & Beitrag zur Krisenfestigkeit
Gegenstand der Förderung	Jährlich zu zahlende Versicherungsprämien für schadens- oder indexbasierte Mehrgefahrenversicherungen gegen: (1), Sturm, (2) Starkforst, (3) Starkregen, (4) Überschwemmungen, (5) Trockenheit/Dürre & (6) Hagel
Zuwendungsempfangende	Unternehmen des Gartenbaus
Zuwendungsvoraussetzungen (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturen & Risiken: Selbstbeteiligung 20 % der Schadenquote & Maximalentschädigung 80 % • Mindestfläche: 1 ha, Ausnahme Rebflächen 0,3 ha • Versicherungsprämie: Einjahres- oder Mehrjahresverträge
Art und Umfang, Höhe der Zuwendung	50 % der jährlich gezahlten Ausgaben (Netto-Versicherungsprämie)
Verfahren	Online-Antragstellung

TOP 6: Risikomanagementinstrumente

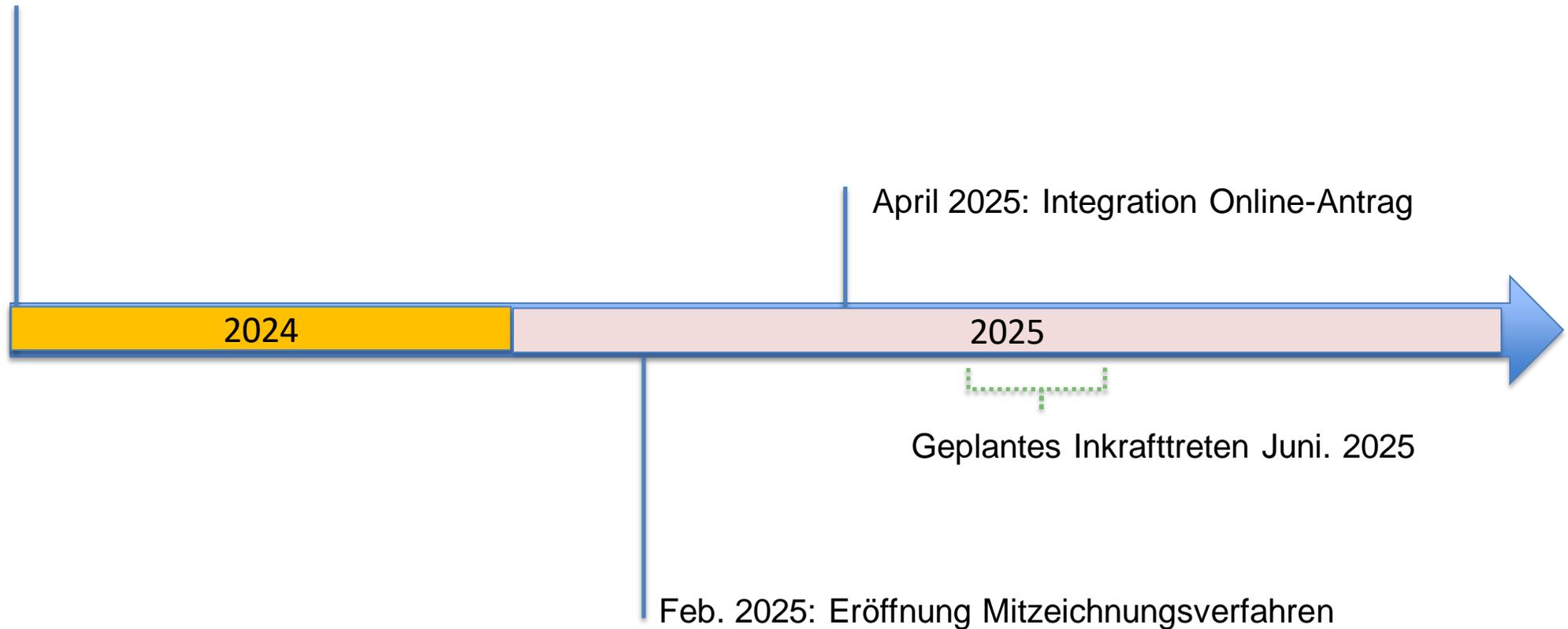


Über einen **5-jährigen Zeitraum (2025-2029)**:

insgesamt **ca. 2.080.000 EUR öffentliche Mittel**,
davon **1.250.000 EUR ELER-Mittel**

TOP 6: Risikomanagementinstrumente

2024: Start der Konzeptionierung



Welche Fragen und Anregungen sind bei Ihnen entstanden?